

1.-3. Tausend: vergriffen!

4.-8. Tausend: vergriffen!

9.-13. Tausend: 3. Zt. in Auslieferung!

14.-18. Tausend: im Druck!

Bibel, Scheckbuch und Kanonen Das Gesicht Englands

Umfang 248 Seiten mit zweifarbigen Schutzumschlag

Ganzleinen RM 5.80

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Das Mittelalter / Religion und Raubpolitik / Die Geburt des „John Bull“ / Ein Piratenhäuptling als Stifter britischer Seeherrschaft / Preußen erobert Kanada für England / Der Polizist der Meere / Englische Piraterie im 19. Jahrhundert / Der fromme Lord Dalhousie / Laßt die Krämerprivilegien nicht leiden / England und Bismarck / Großbritannien als falscher Freund Deutschlands / Um die Absatzmärkte der Welt / „Splendid isolation“ nicht mehr zeitgemäß / Deutschlands Einkreisung / Das Wespenst des Balkans steht auf / Friedenskomödie und Wetttrüben / Die Drachensaat geht auf u. v. a

Aufgenommen in die NS.-Bibliographie

Arbeitertum, 15. 10. 39:

„... Dieses ausgezeichnete Buch verspricht eine wirkungsvolle Waffe zu werden, die auch den Neutralen zeigt, was von England ohne Maske zu halten ist. Die Leser des Arbeitertum werden sich einiger weniger Abschnitte erinnern, die im Vorabdruck vor kurzem in diesen Blättern liefen, jetzt, da das Werk erschienen ist, gehört es als Buch in die Werkbüchereien.“

NS.-Pressebrief, Nr. 9, 39:

„... Bibel, Scheckbuch und Kanonen — besser konnte mit drei Worten das ‚Gesicht Englands‘ nicht umschrieben werden, wie es Max Everwien tut, der seinem soeben im Verlag Rudolf Claassen erschienenen Englandbuch diesen Namen gibt. Der Verfasser, dem wir erst vor kurzem die fesselnd geschriebene Geschichte der Geheimbünde (‚Die Unterirdischen‘ ebenfalls im Verlag Claassen) verdanken, entwirft hier, der geschichtlichen Entwicklung folgend, in klarem, sachlichem, aber spannendem Stil, ein Bild der Methoden britischer Politik, wie sie sich durch die Jahrhunderte ewig erhalten hat. . . . Zu dieser Erkenntnis hat Max Everwien unendlich beigetragen. Sein Buch, das der Verlag in guter Aufmachung herausgebracht hat, gehört in den Besitz nicht nur jedes politisch tätigen Menschen, der England kennen will, wie es wirklich ist, sondern das ganze Volk sollte es gelesen haben. . . .“

Berliner Lokal-Anzeiger, 9. 11. 39:

„Max Everwien hat in einem temperamentvoll geschriebenen Buch ‚Bibel, Scheckbuch und Kanonen‘ diesen Dreifachklang der englischen Politik und des englischen Wesens in seinem Entstehen und in seiner Entwicklung untersucht. Entstanden ist dieser Typ des Engländer im Zeitalter des Puritanismus. Hier vermischte sich Befehrsucht mit der schon früher erworbenen religiösen Heuchelei und mit dem schon von den Vorfahren erworbenen Piratengeist. Daraus entstanden dann die britische Geschäftstüchtigkeit und das britische Empire. Ein ausführliches und mit vielen charakteristischen Einzelheiten versehenes Bild der englischen Beutezüge in Amerika, Afrika, Europa und Indien entwickelt der Verfasser anschließend im Hauptteil seines Werkes. Das Buch endet mit einer Betrachtung der englischen Einkreisungspolitik des Weltkrieges 1914. Das letzte Kapitel aber dieser Geschichte ist noch zu schreiben. Unsere Zeit hat sich bereits an die Arbeit begeben. . . .“

Verlangen Sie kostenlos Prospekte, Plakate und Einzeichnungslisten!

Vorzugs- Ⓢ Angebot!



VERLAG WEHRFRONT ALFRED BECKER

BERLIN W 35, BÜLOWSTRASSE 88

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar

1034

Nr. 53 Sonnabend, den 2. März 1940